

Zuchtprogramm

DES FINNISCHE KENNELKLUBS
HARMONISIERUNGSPROJEKT

- Zeit für internationale Zusammenarbeit



ISPU TAGUNG

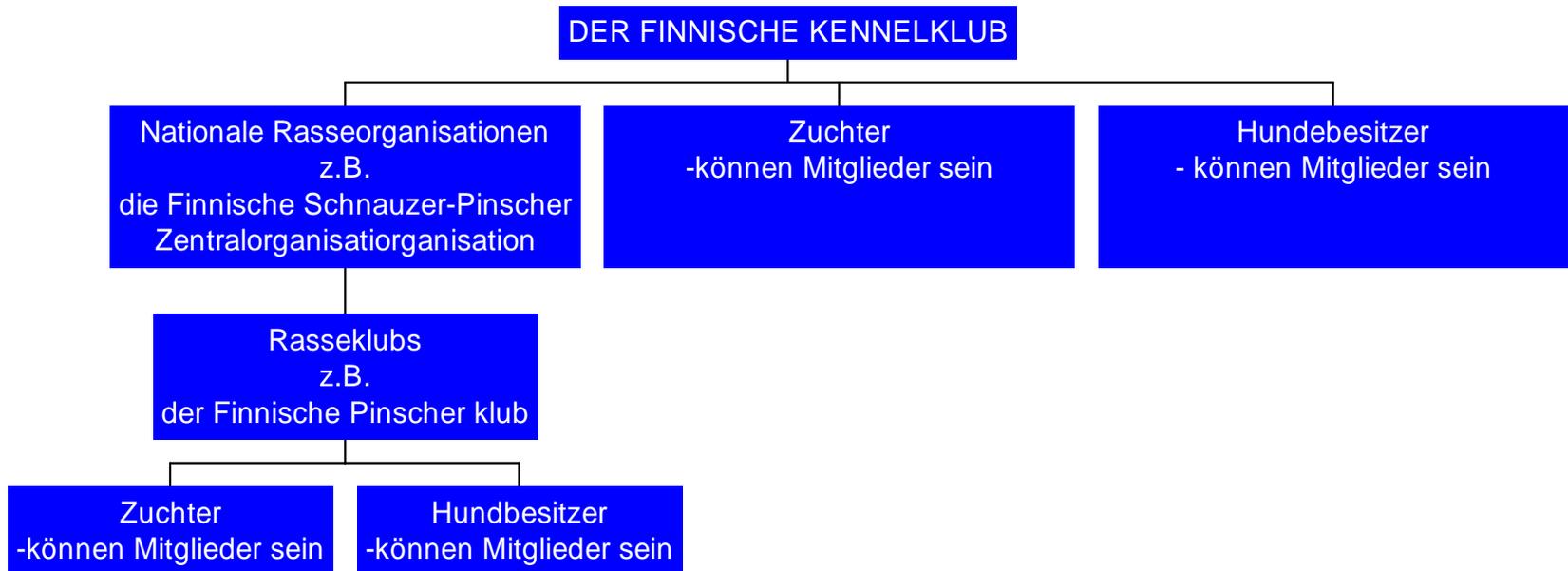
Am 12. Juni 2004

Die Finnische Schnauzer-Pinscher-Zentralorganisation

PROJEKTDESCHREIBUNG

- **Das Ziel des Finnischen Kennelklubs ist, die Zuchtprogramme von allen nationalen Rasseorganisationen in Übereinstimmung zu bringen, um die Ergebnisse der Finnischen Hundezucht in einer besser strukturierten Weise verfolgen zu können.**
- **Die nationalen Rasseorganisationen werden verpflichtet, detaillierte schriftliche Zuchtprogramme mit konkreten Durchführungsplänen nach Anweisungen des Finnischen Kennelklubs auszuarbeiten.**
- **Die Zuchtpläne sollen dem Finnischen Kennelklub zwecks Genehmigung bis Ende des Jahres 2006 vorliegen.**
- **Die Pläne sollen messbare Hauptziele betr. Gesundheit, Temperament, Aufbau und Population einhalten.**
- **Die Finnische Kennelklub wird die Zuchtpläne annehmen/ablehnen und deren Durchführung verfolgen. Die Programme werden alle 5 Jahre nachgeprüft und alle 10 Jahre revidiert.**

DER FINNISCHE KENNELORGANISATION



DURCHFÜHRUNG DES PROJEKTES DIE SCHNAUZER-PINSCHERRASSEN

- Jeder Rasseklub hat eine Zuchtkomitee, die an den Klubvorstand rapportiert.
- Die jeweilige Zuchtkomitee arbeitet ein Zuchtprogramm aus, das 1) vom Vorstand des Klubs 2) von der Jahresversammlung des Klubs 3) von der Finnischen Schnauzer-Pinscher-Zentralorganisation sowie 4) vom Finnischen Kennelklub genehmigt werden soll.
- Zeitplan: Die Zuchtpläne sollen bis Ende des Jahres 2005 der Zentralorganisation vorliegen, damit diese genug Zeit für die Überprüfung und für eventuelle Änderungen im Laufe des Jahres 2006 haben wird.

INHALT DES ZUCHTPROGRAMMES

- 1. Resümee**
- 2. Ursprung der Rasse**
- 3. Organisation und Geschichte des Rasseklubs**
- 4. Gegenwärtiger Status der Rasse in Finnland und in Übersee**
 - 4.1 Grösse und Struktur der Population**
 - 4.2 Temperament und Tatkraft**
 - 4.3 Gesundheitslage**
 - 4.4 Aufbau**
- 5. Zusammenfassung der Durchführung bisheriger Zuchtprogramme**
- 6. Zuchtstrategie und Zielsetzung**
 - 6.1 Vision**
 - 6.2 Ziele für die Zuchtorganisation**
 - 6.3 Strategie für die Zuchtorganisation**
 - 6.4 Chancen und Risiken**
 - 6.5 Lösung eventueller Probleme**
- 7. Durchführung des Zuchtprogrammes**
- 8. Verfolgung**

INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT

- Die Zuchtkomitee haben mit der Ausarbeitung der Zuchtprogramme angefangen
- Der Finnische Kennelklub erwartet Auskünfte auf internationaler Basis über:
 1. Gesundheit
 2. Temperament
 3. Aufbau
 4. Population
- Internationaler Informationsaustausch ist äusserst wichtig für die erfolgreiche Durchführung der Zuchtprogramme. Die Rasseklubs werden baldigst mit den ISPU-Mitgliedern in verschiedenen Ländern Kontakt aufnehmen, in der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.
- Jedes Detail ist von wesentlicher Bedeutung für die Zukunft unserer lieben Rassen ! Wir werden gern die eingeholten Auskünfte zu gegebener Zeit an andere ISPU-Mitglieder weitergeben.

STATISTISCHE ANFÜHRUNGEN ÜBER DIE DEUTSCHE PINSCHER IN FINLAND



1. Eintragungen zwischen 1994-2003

Würfe	107
Welpen	625
Rot	374
SR	241
Bronze	2
Importe	8

2. Gesundheitslage

- HD: 186 Hunde wurden auf HD zwischen 1991-2003 untersucht:
A 127 Stck, B 43 Stck, C 14 Stck, D 2 Stck
- Augen: 236 Hunde wurden zwischen 1995-2003 untersucht:
Frei 177 Stck
HC: 29 Stck, Zweifelsfälle 6 Stck
PHTVL 1: 10 Stck, PHTVL 2: 2 Stck
PRA, RD, keine

German Pinscher Statistics



3. Temperament

33 Hunde wurden auf Temperament zwischen 1990-2003 geprüft
(Prüfung für Gebrauchshunde)

Rüden: 14 Stck, durchschnittliches Ergebnis: 123 Punkte

Hündinnen: 19 Stck, “ “ : 110 Punkte

Schiessprobe: bestanden 26 Stck

sensitive 2 Hündinnen

disqualifiziert 1 Rüde, 4 Hündinnen

ZU BEACHTEN:

Weitere Details über die DP-Zucht, die Gesundheit und das Temperament des Deutschen Pinschers in Finnland finden Sie in unserer 50. Jubiläumspublikation 2004.